

04. September 2023

**Stresskissen für die Seele -
Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechta näht für die Stiftung Opferhilfe
Niedersachsen**

Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind, werden, wenn sie den Weg einer Strafanzeige gehen, über den Tathergang befragt. Nicht nur die Vernehmung durch die Polizei, sondern auch die Zeugenaussage vor Gericht belasten Opferzeugen sehr. Mitarbeitende der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen versuchen durch professionelle Beratung und Begleitung den Betroffenen Erleichterung zu verschaffen.

Darüber hinaus machen sich die Beraterinnen und Berater immer wieder Gedanken, wie die Betroffenen in dieser Ausnahmesituation entlastet werden können.

Die Prozessbegleiterinnen und -begleiter beobachten sehr oft, dass Zeuginnen und Zeugen nicht wissen, was sie während der Vernehmung mit ihren Händen anfangen sollen. Meist wird ein Papiertaschentuch gehalten und dies letztendlich in kurzer Zeit vor Nervosität zerissen. Es entstand die Idee, den Opfern ein kleines Stresskissen in die Hand zu geben. Bei Aufregungen, Ängsten und Unruhen können die kleinen Kissen helfen, Entspannung herbeizuführen. Die Hände sind beschäftigt.

Zur Herstellung der kleinen Kissen konnte die Justizvollzugsanstalt für Frauen in Vechta (Sozialtherapeutische Abteilung) gewonnen werden. Die inhaftierten Frauen haben mit dem Gefühl, Gutes zu tun, sich dem Projekt angenommen und für die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen die Stresskissen hergestellt. Es entstanden handliche und bunte Kissen in zwei Größen, da auch Kinder davon profitieren sollen.

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen berät, informiert und unterstützt Opfer von Straftaten und deren Angehörige.

Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 11 Opferhilfebüros in Niedersachsen stehen für die respektvolle Unterstützung der Opfer von Straftaten bereit.

*Unabhängig von einer Anzeigenerstattung erhalten die Betroffenen Unterstützung bei den Problemen der Tatfolgen, Begleitung, z.B. bei einer Zeugenaussage vor Gericht oder finanzielle Unterstützung. In persönlichen Gesprächen oder über die Online-Beratung wird der individuelle Bedarf geklärt. Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenlos und aus Wunsch anonym. Die Stiftungsmitarbeiter*innen bieten auch in jedem Büro psychosoziale Prozessbegleitung an.*

Mehr Informationen über die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen und ihre Leistungsangebote finden Sie unter: www.opferhilfe.niedersachsen.de